

Leonberg — Marktplatz



Wie Elektrik vor 100 Jahren in Leonberg funktioniert hat

Leonberg Im Rahmen des Strohlände-Festes vom 3. bis zum 25. August auf dem Engelberg wird der Engelbergturm zum Energieturm. Der Energiekreis der Lokalen Agenda 21 Leonberg zeigt die Geschichte der Leonberger Energieversorgung: Von den Anfängen bis hin zur beginnenden Energiewende. Als „Wandel“ kann hier also die zeitliche Entwicklung der Energieversorgung in und rund um

Leonberg verstanden werden. Weiter wird der Ausstellungsbesucher den „Wandel“ auch in der Art der Energieerzeugung erkennen. Weg von den fossilen Brennstoffen Kohle, Öl und Gas, hin zu den Erneuerbaren Energien – Sonne, Wind, Wasser und Biomasse. Historische Ausstellungsstücke, Fotoaufnahmen und Infotafeln informieren über den Gebrauch von Energie in den vergangenen 100

Jahren. Alte Aufnahmen zeigen die Aufstellung des ersten Strommastes auf dem Marktplatz im Jahre 1911 (im Bild) und das 1908 neben dem heutigen Hallenbad errichtete Gaswerk. Die erneuerbaren Energien werden anhand von Modellen erklärt. Geöffnet ist die Ausstellung montags bis freitags von 17 bis 21 Uhr, samstags von 12 bis 19 Uhr sowie am Sonntag von 9 bis 17 Uhr. (rak)

Foto: privat